

# Alte Sprachen



## Warum alte Sprachen?

Alte Sprachen sind alles andere als "Tote Sprachen": Sie öffnen ein Fenster in vergangene Zeiten und Kulturen, deren Vertreter nicht von ungefähr zum Kernbestand humanistischer Bildung gehören!

Geboten werden: klare grammatische Kompositionsprinzipien, ein facettenreiches Vokabular, üppige Klangfarben und – zumindest für das Altgriechische – andere Schriftzeichen! Lassen Sie sich darauf ein und Sie werden ein vertieftes Verständnis für den Reiz und die Aktualität der antiken Klassiker gewinnen!

## Professionalisierungsprogramm Latein (18 KP)

### Aufbau:

Das Programm umfasst drei Module à 6 KP (pb206-208), die aufeinander aufbauen und eine solide Vorbereitung für die staatliche Latinumsprüfung bieten.

### Inhalte:

Nach eingehenden Grammatik- und Wortschatzübungen sollten Sie befähigt sein, Klassiker wie Caesar und Cicero im Original zu lesen.

## Professionalisierungsprogramm Altgriechisch (12 KP)

### Aufbau:

Das Programm umfasst zwei Module à 6 KP, die Anfängern (ges184) und Fortgeschrittenen (ges184) das Altgriechische erschließen.

### Inhalte:

Sie beschäftigen sich zunächst mit Basiskompetenzen wie Schrift, Grammatik und Grundwortschatz, trainieren das Übersetzen an einfachen Texten und widmen sich dann stilistischen Fragen und anspruchsvollerer Lektüre.

### **Ansprechpartner**

Prof. Dr. Michael Sommer \* FK IV - Institut für Geschichte \* Zi. A11 1-117

Tel.: 0441 / 798 – 4647

Mail: [michael.sommer@uni-oldenburg.de](mailto:michael.sommer@uni-oldenburg.de)